

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Fragestellung	7
1.1 Forschungsstand und Quellenlage	9
1.2 Formalia	11
2. Historischer und politischer Kontext	12
2.1 Zaydismus und Imamat im Jemen	12
2.2 Soziale Gliederung der Gesellschaft	18
2.3 Šāfi‘iten im Jemen	20
Annäherung zwischen Zayditen und Šāfi‘iten	23
2.4 Das qāsimidische Imamat im 11./17. Jahrhundert	24
Charismatische Führer und zayditisches Selbstverständnis	25
2.5 Der Wandel des Imamats im 12./18. Jahrhundert	28
2.5.1 Wirtschaftliche und institutionelle Veränderungen	28
2.5.2 Numismatische Hinweise und Symbole der Macht	30
2.5.3 Das Amt des <i>qādī al-qudāt</i>	31
3. Leben und Wirken Šawkānīs	32
3.1 Herkunft und Leben	32
3.2 Die Bedeutung von Studium und Lehre	35
3.2.1 Šawkānīs wissenschaftlicher Erkenntnisweg anhand der Ausführungen im <i>Adab at-talab</i> [Methodologie der Wissenssuche]	38
3.2.2 Šawkānīs pädagogisches Konzept	43
3.2.3 Zusammenfassung	47
3.3 Wichtige Werke im Hinblick auf Šawkānīs unterschiedliche Qualifikationen	48
3.3.1 <i>Nayl al-awṣār fi ḥarḥ muntaqā al-ahbār</i> [Erreichung der Ziele durch Kommentierung ausgewählter Traditionen]	49
3.3.2 <i>Irṣād al-fuḥūl ilā taḥqīq al-haqq min ‘ilm al-usūl</i> [Belehrung der hervorragenden Persönlichkeiten über die Verwirklichung der Wahrheit in der Wissenschaft der Rechtsgrundlagen]	50
3.3.3 <i>Fatḥ al-qadīr: al-ğāmī’ bayna fannay r-riwāya wa-d-dirāya min at-tafsīr</i> [Der Triumph des Allmächtigen: die Zusammenfügung der beiden Künste der Überlieferung und der Analyse in der Koranauslegung]	51
3.3.4 <i>Al-Badr at-tālī’: bi-mahāsin man ba’d al-qarn as-sābi’</i> [Der aufgehende Mond: die vortrefflichen Eigenschaften derer, die nach dem 7. Jahrhundert kamen]	54

3.4	Šawkānī und das Imamat	57
3.4.1	Šawkānī als <i>qādī al-qudāt</i>	61
3.4.2	Šawkānīs Einfluss auf die Politik	63
4.	Šawkānīs Wegbereiter: sunnitisch orientierte Zayditen vor Šawkānī	68
5.	Der <i>iğtihād</i> als Impuls für Reform und Erneuerung	73
5.1	Der <i>iğtihād</i> als Phänomen der islamischen Rechtswissenschaft	73
5.2	Das Tor zur Rechtsfortbildung (<i>bāb al-iğtihād</i>)	76
5.3	Exkurs: Islamische Reformbestrebungen von 1160/1750 bis 1270/1850	82
5.4	Šawkānīs <i>iğtihād</i>	85
6.	Konflikte zwischen hādawitischen und sunnitisch orientierten Gelehrten	90
6.1	Die Bedeutung der Prophetengefährten (<i>sahāba</i>)	90
	Šawkānī und die Prophetengefährten	92
6.2	Šawkānīs Abhandlung <i>Irṣād al-ǵabī</i> und das Auseinanderprallen von ideologischen Standpunkten	94
6.2.1	Reaktionen auf Šawkānīs <i>Irṣād al-ǵabī</i>	98
6.2.2	Unruhen in Ṣan‘ā’	100
7.	Šawkānī – der große jemenitische Reformer?	103
Anhänge:		106
Kommentierte Übersetzungen		106
I.	<i>Al-Badr aṭ-ṭālī</i> [Der aufgehende Mond]: Šawkānīs Biographie	106
II.	<i>Adab aṭ-talab</i> [Methodologie der Wissenschaftsuche]: Die wichtigsten Ausführungen im einführenden Teil	116
Verzeichnis der benutzten Literatur		137
Quellen		137
Monographien		137
Aufsätze		139
Lexika und Nachschlagewerke		141
Verzeichnis der Abbildungen		142